

Medienmitteilung vom 24. März 2026

Siegerprojekt für die Sanierung und Erweiterung des MythenForums vorgestellt

So könnte das MythenForum künftig aussehen: Siegerprojekt des Studienauftrags vorgestellt.

An einer öffentlichen Informationsveranstaltung im MythenForum Schwyz hat die Casino Schwyz AG das Siegerprojekt des Studienauftrags zur Sanierung und Erweiterung des MythenForums vorgestellt. Gleichzeitig wurden alle fünf im Verfahren erarbeiteten Projektstudien erstmals der Öffentlichkeit präsentiert.

Eröffnet wurde der Anlass von Christof Zumbühl, Verwaltungsratspräsident der Casino Schwyz AG und Gemeinderat. In seiner Begrüssung erinnerte er an die Bedeutung des Hauses für die Region: Seit der Eröffnung im Jahr 1997 habe sich das MythenForum zu einem zentralen Treffpunkt für Kultur, Vereine, Firmenanlässe und gesellschaftliche Veranstaltungen entwickelt. Mit rund 350 Veranstaltungen pro Jahr und insgesamt etwa 8'000 Anlässen seit der Eröffnung sei das Haus heute ein sehr wichtiger Bestandteil des kulturellen und gesellschaftlichen Lebens in der Region Innerschwyz.

Zumbühl wies zudem darauf hin, dass das MythenForum auch wirtschaftlich eine wichtige Rolle spielt. Es beschäftigt rund 2'000 Stellenprozent bei den Festangestellten, inklusive zwei Lernenden; zusätzlich sind rund 15 Teilzeitangestellte für den Betrieb tätig. Eine von der Casino Schwyz AG durchgeführte Bevölkerungsumfrage habe zudem gezeigt, dass das MythenForum in der Bevölkerung einen hohen Stellenwert genießt und als Veranstaltungsort sehr gefragt ist.

Sanierung und Erweiterung als logischer nächster Schritt

Im weiteren Verlauf der Veranstaltung erläuterte Christof Zumbühl die Gründe für die geplante Sanierung und Erweiterung. Nach fast drei Jahrzehnten Betrieb seien Gebäude und Infrastruktur zunehmend in die Jahre gekommen. Technische Anlagen erreichten das Ende ihrer Lebensdauer, gleichzeitig seien die Anforderungen an Veranstaltungen und Gastronomie deutlich gestiegen. Auch bauliche Mängel würden sich vermehrt bemerkbar machen.

Eine Machbarkeitsstudie habe deshalb verschiedene Varianten untersucht. Dabei zeigte sich, dass eine Sanierung mit gezielter Erweiterung gegenüber einer reinen Sanierung klare Vorteile bietet und der einzig logische Schritt ist. Dazu zählen unter anderem bessere betriebliche Abläufe, zusätzliche Räume – insbesondere für Seminare, eine verbesserte Zugänglichkeit sowie ein Restaurant, das künftig auch unabhängig vom Veranstaltungsbetrieb genutzt werden kann.

Auch Peppino Beffa, Gemeindepräsident Schwyz, betonte in seinem Beitrag die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde. Der Gemeinderat unterstütze die Variante «Sanierung mit Erweiterung» und sehe darin eine wichtige Investition in die Zukunft von Schwyz – sowohl für das Vereinsleben als auch für Kultur, Veranstaltungen und Begegnungen.

Studienauftrag als Planungsverfahren

Das Verfahren des Studienauftrags wurde von Christoph Stäheli, Raumplaner bei Planpartner, erläutert. Da die Gemeinde Schwyz mit 95,7 Prozent Hauptaktionärin der Casino Schwyz AG ist, musste das Projekt gemäss den Vorgaben des öffentlichen Beschaffungsrechts ausgeschrieben werden. Eine Direktvergabe an ein Architekturbüro war daher nicht möglich.

Weitere Auskünfte

Thomas Räber, Geschäftsführer
041 818 60 40
management@mythenforum.ch

Casino Schwyz AG
Reichsstrasse 12, 6430 Schwyz
041 818 60 40, info@mythenforum.ch

Seit 2021 arbeitet ein engagiertes Team intensiv an der Entwicklung verschiedener Sanierungs- und Erweiterungsstrategien für das MythenForum. Gewählt wurde ein Studienauftrag mit Präqualifikation nach SIA 143, ein lösungsorientiertes Verfahren mit dem Ziel, die bestmögliche Projektidee zu finden. In der Vorbereitung wurden bauliche und betriebliche Defizite analysiert, das Raumprogramm definiert sowie statische Abklärungen, Vermessungsarbeiten und eine erste Baukostenschätzung vorgenommen.

In der anschliessenden Präqualifikation bewarben sich 18 Planungsteams um die Teilnahme. Nach der Beurteilung von Auftragsanalyse, Referenzen, Organisation und Leistungsfähigkeit wurden fünf Teams für den Studienauftrag ausgewählt.

Der Studienauftrag startete im Juli 2025 mit einer Begehung des Gebäudes. Nach einer Zwischenbesprechung im September konnten die Teams ihre Projekte weiterentwickeln. Die finalen Studien wurden im November 2025 eingereicht und anschliessend umfassend vorgeprüft – unter anderem hinsichtlich Betrieb, Gastronomie, Statik, Flächenbedarf, Behindertengerechtigkeit, Brandschutz sowie Baukosten.

Stäheli wies zudem auf die anspruchsvollen Rahmenbedingungen hin: Das MythenForum liegt im historischen Ortskern von Schwyz und damit in einem Gebiet mit hohen Anforderungen an Ortsbild, Dachlandschaft und den Umgang mit der bestehenden Bausubstanz. Diese Ausgangslage prägte die Aufgabenstellung wesentlich.

Würdigung der Projekte und Siegerentscheid

Die Würdigung der eingereichten Projekte übernahm Lucas Steiner, Dipl. Architekt ETH SIA, der als Fachpreisrichter im Beurteilungsgremium mitwirkte. Er gab einen Überblick über die unterschiedlichen Ansätze der fünf Planungsteams und über die zentralen Themen des Verfahrens.

Besondere Herausforderungen stellten dabei der Umgang mit dem historischen Kontext, die ortsbildverträgliche Weiterentwicklung des Gebäudes, die Eingangssituation an der Reichsstrasse sowie die Verbesserung der betrieblichen Abläufe dar. Alle fünf Beiträge bewegten sich im vorgegebenen Kostenrahmen und zeigten unterschiedliche konzeptionelle Ansätze.

Das Siegerprojekt überzeugte das Gremium insbesondere durch seinen sensiblen Umgang mit dem Bestand, eine zurückhaltende Eingriffstiefe, eine überzeugende betriebliche Organisation sowie durch eine architektonische Lösung, die das MythenForum weiterentwickelt, ohne seine Identität zu verlieren. Als Sieger des Studienauftrags ging einstimmig das Projekt der ARGE Mythen bestehend aus Dario Wohler Architektur, DU Studio und Reto Wasser hervor.

Präsentation des Siegerprojekts

Im Anschluss stellte Christof Zumbühl das Siegerprojekt des Studienauftrags aus Sicht der Bauherrschaft und der Jury vor. Er zeigte auf, weshalb sich das Beurteilungsgremium für diesen Beitrag entschieden hat: Das Projekt entspreche den heutigen Anforderungen, verbessere die Abläufe im und um das Haus und schaffe sowohl für Veranstaltungen als auch für die Gastronomie klare funktionale Vorteile.

Besonders hervorgehoben wurden die neue Eingangssituation, die besseren internen Abläufe sowie die Aufwertung der Gastronomie: Das Restaurant soll künftig auf dem Dach angeordnet werden und erhält direkten Zugang zu einer Terrasse mit Blick auf die Mythen. Dadurch entsteht eine klare räumliche Trennung zwischen Veranstaltungsbetrieb und Gastronomie. Gleichzeitig bietet die erhöhte Lage eine attraktive Aussicht und reduziert den Einfluss des Strassenlärms. Ergänzt wird das Angebot durch ein zusätzliches Säali sowie eine insgesamt klare und zeitgemässe Organisation des Hauses.

Anschliessend führte Lucas Steiner das Siegerprojekt aus Sicht der Jury weiter aus und vertiefte die architektonischen und betrieblichen Qualitäten des Entwurfs. Er erläuterte, weshalb das Projekt insbesondere in Bezug auf den historischen Kontext, das Kosten-Nutzen-Verhältnis, die Eingriffstiefe und die künftige Nutzbarkeit des Hauses besonders überzeugte.

Weitere Auskünfte

Thomas Räber, Geschäftsführer
041 818 60 40
management@mythenforum.ch

Casino Schwyz AG
Reichsstrasse 12, 6430 Schwyz
041 818 60 40, info@mythenforum.ch

Danach stellte sich das Siegerteam ARGE Mythen vor und die Beteiligten Steffen Hägele, Tina Küng, Reto Wasser und Dario Wohler präsentierten die Überlegungen hinter dem Projekt. Sie sprachen über die Zusammenarbeit im Team, die Herausforderungen des Entwurfsprozesses sowie über den Umgang mit den Anforderungen von Ortsbild, Betrieb und zukünftiger Nutzung.

Für eine reine Sanierung des bestehenden Gebäudes gehen die aktuellen Berechnungen von Kosten von rund 17,5 Millionen Franken aus. Mit einem vergleichsweise moderaten zusätzlichen Aufwand kann jedoch ein erheblicher Mehrwert für Betrieb, Nutzung und Attraktivität des Hauses geschaffen werden: Die Sanierung mit Erweiterung, wie sie das Siegerprojekt vorsieht, würde insgesamt rund 20 Millionen Franken kosten.

Weiteres Vorgehen und Bauzeit

Zum Schluss informierte Christof Zumbühl über das weitere Vorgehen. In einem nächsten Schritt sollen die weiteren Planungsarbeiten vorangetrieben und die nächsten politischen Entscheide vorbereitet werden. Vorgesehen sind insbesondere die nächsten Schritte in Richtung Planungskredit, Baukredit, Baubeginn und späterer Wiedereröffnung.

Thematisiert wurde auch die Frage, wie der Betrieb während der Umbauphase aufrechterhalten oder abgedeckt werden kann. Ziel sei es, alle Mitarbeitenden möglichst zu behalten. Geprüft würden derzeit verschiedene Lösungen für den Restaurantbetrieb, darunter ein Alternativstandort, eine Zwischennutzung bishin zu einer mobilen Lösung des Restaurants.

Auch für Vereine und Veranstalter würden Lösungen gesucht. Dazu seien bereits zahlreiche Lokalitäten in der Region – darunter andere Häuser, Eventlocations und auch Aulas oder Turnhallen – kontaktiert worden. Die bisherigen Rückmeldungen seien sehr positiv. Das MythenForum könnte während der Bauzeit bei Bedarf eine koordinierende Rolle übernehmen und Veranstalter bei der Vermittlung von Räumen sowie bei der Organisation von Technik und Gastronomie unterstützen.

Ausstellung und Apéro

Alle fünf eingereichten Projektstudien wurden im Rahmen der Veranstaltung im MythenForum ausgestellt und können von Interessierten besichtigt werden. Die gezeigten Visualisierungen und Darstellungen vermitteln bereits einen guten Eindruck davon, wie das MythenForum künftig daherkommen könnte. Gleichzeitig wurde darauf hingewiesen, dass es sich beim präsentierten Entwurf um das Siegerprojekt des Studienauftrags handelt, das im weiteren Planungsprozess noch vertieft und in einzelnen Punkten weiterentwickelt werden kann.

Im Anschluss an die Informationsveranstaltung waren die Besucherinnen und Besucher zu einem Apéro mit offenem Austausch eingeladen.

Ausstellung der Projekte im MythenForum:

- Mittwoch, 25.03.2026: 09.00 – 21.00 Uhr
- Donnerstag, 26.03.2026: 09.00 – 21.00 Uhr
- Montag, 30.03.2026: 09.00 – 21.00 Uhr
- Dienstag, 31.03.2026: 09.00 – 21.00 Uhr
- Mittwoch, 01.04.2026: 09.00 – 21.00 Uhr
- Donnerstag, 02.04.2026: 09.00 – 21.00 Uhr

Medien:

Bilder: [download](#)

- 1-3: Visualisierungen des Siegerprojekts
- 4-5: Fotografien des Modells
- 6: Vogelperspektive

Kontakt:

Christof Zumbühl

Verwaltungsratspräsident

079 429 20 12, chrischi.zumbuehl@bluewin.ch

Weitere Auskünfte

Thomas Räber, Geschäftsführer
041 818 60 40
management@mythenforum.ch

Casino Schwyz AG
Reichsstrasse 12, 6430 Schwyz
041 818 60 40, info@mythenforum.ch